

Stellungnahme des Verbandsgemeindebürgermeisters zum Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013-2020 der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck

Der Prüfbericht beinhaltet sechs Bemerkungen mit Prüfwert, die der Bearbeitung und Beantwortung bedürfen.

E₁ Breitbandnetz der Stadt Arneburg

Die Bilanzierung und die mit der Rückzahlung der Fördermittel verbundene Aufnahme des Darlehens werden gemeinsam mit dem Bürgermeister Herr Riedinger und dem Leiter des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg (ISBA) erörtert. Die Korrekturen werden zu dem, auf Empfehlung des Steuerberaters des ISBA vorgeschlagenen Stichtag bilanziert.

E₂ Straßenbaulast für außerörtliche Gemeindestraßen

Die benannten Wege sind landwirtschaftliche Wege, die in einem eingeschränkten Maße (auch nur zum Teil) für den allgemeinen Verkehr zugelassen sind. Hauptzweck des Wegebaus (insbesondere, wenn er mit Förderung erfolgt ist) sind die Verbesserung der Bedingungen für den landwirtschaftlichen Verkehr sowie die sichere Erreichbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen und Betriebsstätten. Der Ausbau der Wege (Betonspurbahn, schmale Asphaltdecke) lässt einen alleinigen, dauerhaften und regelmäßigen Verkehr nicht zu.

Gemäß Straßengesetz liegt die Zweckbestimmung des Weges/ Straßens im Ermessen des Wegebaulastträgers. Das Ermessen ist im Zuge der Ausarbeitung und Beschlussfassung der Vereinbarung zur Bildung der Verbandsgemeinde ausgeübt worden.

E₃ Ergebnisrücklage

Durch den Umstand, dass die Jahresabschlüsse 2013-2020 bisher nicht erstellt waren, konnte über die Verwendung der Ergebnisrücklage noch nicht befunden werden. Da diese durch die Fertigstellung nun endgültig feststeht, wird ein Vorschlag erarbeitet.

E₄ Eigentum Mitgliedsgemeinden

Die Abrechnung/Aufrechnung der Nutzungsentgelte erfolgt zeitnah. Die Vorstellung der drei vorgeschlagenen Varianten wird mit den Bürgermeistern besprochen.

E₅ Wohnungsverwaltung - Leerstand

Den Gemeinden ist das Problem der leerstehenden Wohnungen bekannt und sie sind ständig bemüht Wohnungen zu vermieten. Die Mietanzeigen finden sich regelmäßig im Amtsblatt „Hallo Nachbarn“ wieder. Ebenfalls sind die Anzeigen seit Beginn des Jahres auf der Internetplattform *Luxus der Leere* eingestellt, um auch überregional Wohnraum zu bewerben. Die Wohnungsverwalter haben die Wohnungen z. B. auch über *ebay-Kleinanzeigen* am Markt. Des Weiteren werden durch stetige Sanierungen der Wohnraum attraktiver gestaltet. Da aber durch den Rückgang der Einwohnerzahlen in allen Ortslagen, weniger Wohnraum benötigt wird, ist ein Leerstand nicht zu vermeiden. Die Möglichkeiten zum Verkauf werden erwogen. So wurden zum Beispiel in Werben die leerstehenden Objekte *Marktstraße 5* und *Marktstraße 6* verkauft, sowie steht der Verkauf des ehemaligen Wohnblockes in der Ortslage Berge an. Auch der Abriss der Objekte ist immer wieder Thema in den Räten. Aktuell überlegt die Hansestadt Werben (Elbe) den Wohnblock *Am alten Bahnhof* leer zu ziehen und abzureißen zu lassen oder bei Interesse auch zu verkaufen.

